

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Massnahmenprogramm 2025-2028 zum Schutz vor Naturgefahren und zur Revitalisierung der Gewässer

Teilnehmerangaben:

RET Sursee-Mittelland
Centralstrasse 34
6210 Sursee

Kontaktangaben:

Kanton Luzern, Verkehr und Infrastruktur (vif)
Arsenalstrasse 43
Postfach
6010 Kriens 2 Sternmatt

E-Mail-Adresse: vif@lu.ch

Telefon: 041 318 12 12

Teilnehmeridentifikation:

123892

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Struktur und Aufbau der Botschaft		Keine Antwort	Keine Antwort
Botschaftsinhalt und -text		Keine Antwort	Keine Antwort
Allgemeine Bemerkungen	Allgemeine Bemerkungen	Wir nehmen erfreut zur Kenntnis, dass die im Mitwirkungsverfahren zum Massnahmenprogramm 2020-2024 eingereichten Anträge nun ins neue Programm für die Periode 2025-2028 aufgenommen wurden.	
Liste der Massnahmen zum Hochwasserschutz / zur Revitalisierung der Gewässer	zu einzelnen Vorhaben	Massnahme 501 - Neuenkirch und Sempach, Hochwasserschutz Grosse Aa Wir beantragen, die Investitionsplanung anzupassen. Die Planungsarbeiten sollen zeitlich beschleunigt werden, so dass vor 2029 mit der Realisierung gestartet werden kann.	Die Überprüfung von Hochwasserschutzmassnahmen im Gebiet der Grossen Aa (Abschnitt Sempach Station bis Einlauf Sempachersee) wurde ins Massnahmenprogramm 2025-2028 aufgenommen. Gemäss Bemerkung wird das Risiko in diesem Abschnitt als hoch beurteilt. Die Grosse Aa ist der grösste Zufluss zum Sempachersee. Sie führt entlang des regionalen Entwicklungsschwerpunktes Sempach Station. Beim Ereignisfall ist das Schadenpotenzial entsprechend gross. Die Planungsarbeiten sollen zeitlich beschleunigt werden, so dass vor 2029 mit der Realisierung gestartet werden kann. Wir beantragen daher, die Investitionsplanung anzupassen.
Liste der Massnahmen zum Hochwasserschutz / zur Revitalisierung der Gewässer	zu einzelnen Vorhaben	Massnahme 502 - Nottwil, Hochwasserschutz Eybach Wir beantragen, die Investitionsplanung anzupassen. Die Planungsarbeiten sollen zeitlich beschleunigt werden, so dass eine Realisierung vor 2029 möglich ist.	Wie wir feststellen, ist die Massnahme "Nottwil, Hochwasserschutz Eybach" bereits im Massnahmenprogramm 2020-2024 aufgeführt, jedoch ohne Mittel versehen. Im neuen Programm werden nun Finanzmittel eingestellt, allerdings erst im 2028. Da das Risiko als "hoch" beurteilt wird, soll die Planung zeitlich beschleunigt werden. Die Planungsarbeiten sollen möglichst zeitnah gestartet werden, so dass eine Realisierung vor 2029 möglich ist. Die Investitionsplanung soll entsprechend angepasst werden.
Liste der Massnahmen zum Hochwasserschutz / zur Revitalisierung der Gewässer	zu einzelnen Vorhaben	Massnahme 506 - Sursee, Hochwasserschutz Chommlibach III. Etappe Wir beantragen, die Investitionsplanung anzupassen. Die Planungsarbeiten sollen zeitlich beschleunigt werden, so dass eine Realisierung vor 2029 möglich ist.	Die Massnahme war bereits Bestandteil des Massnahmenprogramms 2020-2024, wurde allerdings in dieser Periode nicht angegangen. Den Bemerkungen zur Massnahme kann entnommen werden, dass die Risikobeurteilung als hoch eingestuft wird. In der Investitionsplanung werden allerdings erst ab 2027 Finanzmittel für die Planung eingestellt. Wir beantragen, die Planung zu beschleunigen, so dass eine Realisierung vor 2029 möglich wird und damit der Schutz des Arbeitsgebietes Sursee Süd vor Hochwasserereignissen gewährleistet ist. Die Investitionsplanung soll entsprechend angepasst werden.
Liste der Massnahmen zum Hochwasserschutz / zur Revitalisierung der Gewässer	zu einzelnen Vorhaben	Massnahme 507 - Sursee, Knutwil, Geuensee, Büron, Triengen, Unteres Surental, Revitalisierung Sure Wir beantragen, die Investitionsplanung anzupassen. Die Planungsarbeiten sollen in der Priorität vorgezogen und beschleunigt werden, so dass mit der Umsetzung vor 2029 gestartet werden kann.	Wir nehmen erfreut zur Kenntnis, dass die im Rahmen der Vernehmlassung zum Massnahmenprogramm 2020-2024 geforderte Aufnahme der Hochwasserschutzmassnahmen und die Revitalisierung der Sure im unteren Surental im Programm 2025-2028 erfolgt ist. Seitens RET Sursee-Mittelland wird dies sehr begrüsst. Den Bemerkungen zur Massnahme kann entnommen werden, dass die Risikobeurteilung als hoch eingestuft wird und die 1. Priorität bei der Revitalisierungsplanung liegt. Aufgrund der Risikobeurteilung beantragen wir, dass die Planungsarbeiten in ihrer Priorität vorgezogen und beschleunigt werden, so dass mit der Umsetzung vor 2029 begonnen werden kann.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Liste der Massnahmen zum Hochwasserschutz / zur Revitalisierung der Gewässer	zu einzelnen Vorhaben	Massnahme 507 - Sursee, Knutwil, Geensee, Büron, Triengen, Unteres Surental, Revitalisierung Sure Wir beantragen, die Massnahme 507 um den Abschnitt Sorsiwald zu verlängern,	Wir beantragen die Massnahme 507 um den Abschnitt Sorsiwald zu verlängern. Im Massnahmenprogramm 2020-2024 wurde dieser Abschnitt seinerzeit rausgekippt und seither nicht mehr aufgenommen. Obwohl das Schadenpotenzial im Sorsiwald nicht ganz so hoch ist, sollte das Augenmerk auf eine durchgehende, ökologische Aufwertung und Revitalisierung der Sure gerichtet werden. Aktuell ist der Abschnitt Sorsiwald im Massnahmenprogramm nicht enthalten und stellt daher eine Lücke dar. Nur ein durchgängiger Hochwasserschutz und eine Renaturierung auf dem gesamten Suren-Flusslauf (ab Auslauf Sempachersee bis zur Kantonsgrenze) wirken schlussendlich effizient.
Liste der Massnahmen zum Schutz vor Massenbewegungen		Keine Antwort	Keine Antwort
Kartographische Übersicht der Massnahmen		Keine Antwort	Keine Antwort